

ABWASSERVERBAND  
LIPBACH-BODENSEE  
Rathausplatz 1  
88677 Markdorf

Datum: 11.12.2023  
Sachbearbeiter: Lissner, Michael  
Telefon: 07544/500-250  
Aktenzeichen: FV 708

### **Beratungsunterlage**

öffentlich	Verbandsversammlung Abwasserzweckverband	21.12.2023	Beratung und Beschlussfassung
------------	---	------------	-------------------------------

### **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2024 einschließlich Finanzplanung für die Jahre 2023-2027**

#### **Vorbemerkungen**

Zum 1. Januar 2020 wurde das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) beim Abwasserverband Lipbach-Bodensee erstmals umgesetzt. Die einzelnen Verbandsgemeinden haben das Rechnungswesen teilweise bereits frühzeitiger angepasst. Grundlage hierfür war das am 22. April 2009 vom Landtag Baden-Württemberg beschlossene Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts. Die endgültige Neufassung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und der Gemeindekassenverordnung (GemKVO) wurde am 11. Dezember 2009 unterzeichnet und trat zum 1. Januar 2010 in Kraft. Die Vorschriften für das neue Haushalts- und Rechnungswesen sind spätestens ab dem Haushaltsjahr 2020 von allen Kommunen und Verbänden in Baden-Württemberg anzuwenden.

Durch das NKHR wird die zahlungsorientierte Kameralistik durch die ressourcenorientierte Doppik abgelöst. Betrachtet werden insbesondere Abschreibungen und Rückstellungen als Aufwendungen, welche beim Haushaltsausgleich zu berücksichtigen sind. Da der Abwasserverband umlagefinanziert ist, werden auch künftig fehlende Mittel über Umlagen erhoben.

#### **Haushaltsstruktur**

Die Haushaltsstruktur und die Bildung von Teilhaushalten erfolgt folgendermaßen:

Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Teilhaushalt 2 Abwasserbeseitigung

Teilhaushalt 3 Allgemeine Finanzwirtschaft

Die vorhandene Anlagebuchhaltung wurde in das neue System übernommen. Insofern ergibt sich hier eine gewünschte Kontinuität des Rechnungswesens. Mit der Haushaltsplanung für das Jahr 2024 befindet sich der Verband im fünften Jahr nach der Umstellung. Es werden wieder die gewohnten 5-Jahres-Werte im Haushaltsplan angedruckt. Damit ist die Vergleichbar- und Lesbarkeit der Planung wieder deutlich erleichtert.

## **Haushalt 2024**

In der Sitzung steht der Beschluss der Haushaltssatzung 2024 an. Der Haushaltsplan samt Anlagen ist Bestandteil der Haushaltssatzung. Im Anschluss an den Satzungsbeschluss durch die Verbandsversammlung erfolgt die Vorlage zur Genehmigung an die Rechtsaufsichtsbehörde. Die Haushaltssatzung tritt zum 1. Januar 2024 in Kraft. Die wichtigste Zahl zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit im neuen Haushaltsrecht liegt eigentlich im „Überschussbetrag aus der laufenden Verwaltung“. Dieser soll nach Verbuchung aller Abschreibungen des gesamten Anlagevermögens noch positiv oder zumindest ausgeglichen sein. Nachdem der Abwasserverband umlagefinanziert war und ist, liegt dieses „ordentliche Ergebnis“ bei 0 € und in der mittelfristigen Planung ebenfalls bei 0 €, da die Über- und Unterdeckungen jeweils über die Verbandsumlagen für die laufende Rechnung ausgeglichen werden.

## Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt schließt mit Erträgen und Aufwendungen von 2.600.000,00 € (VJ. 2.600.000,00 €) ab. Darin enthalten sind Abschreibungen mit 701.000,00 € (VJ. 427.000,00 €), denen in gleicher Höhe Auflösungen gegenüberstehen. Der nicht gedeckte Aufwand wird mit einem Betrag von 1.825.900,00 € (VJ. 2.095.200,00 €) über die Betriebskostenumlage abgedeckt. Die Verteilung erfolgt entsprechend der Verbandssatzung nach der tatsächlichen Abwasserzuleitung im Trockenwetterfall. Die Betriebskostenumlage sinkt damit planerisch im Vergleich zum Vorjahr um rd. 270 T€.

Grund hierfür sind – niedrigere Aufwendungen für die Unterhaltung Betriebseinrichtung von ca. (./ 216 T€), niedrigere Stromkosten (./ 74 T€).

Die wesentlichen Aufwandspositionen ergeben sich aus dem Betrieb der Verbandskläranlage in Immenstaad und sind im Vorbericht ausführlich dargestellt. Im Bereich der Unterhaltung sind folgende größeren Maßnahmen vorgesehen:

Setzung Trafostation	20 T€
Schlammsilo Auslegarm für Personensicherung	10 T€
Sicherheitstechnische Betreuung	10 T€
Update Prozessleitsystem Fernwerkstation	22 T€
Update Prozessleitsystem Kläranlage	17 T€
Umwälzrichtung Schlammsilo	14 T€

Die Klärschlambeseitigung bleibt mit einem Aufwand von 330 T€ weiterhin ein Kostentreiber.

Der Abwasserverband nimmt für die Gemeinden Immenstaad, Hagnau und die Stadt Markdorf auch die Betreuung der gemeindeeigenen Pumpwerke und Regenüberlaufbecken wahr. Der zeitliche Aufwand und der Reparaturaufwand werden kostenecht abgerechnet. Es wird mit einem Wert von 65.000,00 € gerechnet (VJ. 65.000,00 €).

Der Verband ist aufgrund der Sondertilgung des letzten Darlehens im Jahr 2019 schuldenfrei. Ein Zinsaufwand muss deshalb nicht mehr dargestellt werden. Es fallen jedoch Kosten für Bankgebühren an.

### Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt enthält – neben allen zahlungswirksamen Einzahlungen des Ergebnishaushalts – insbesondere die Darstellung der notwendigen Investitionen. Das Volumen der Investitionstätigkeit ist mit 1.120.000,00 € vorgesehen. Als größte Einzelposition ist hier die Fortführung der Baumaßnahmen für die 4. Reinigungsstufe mit 0,5 Mio. € zu nennen. Darüber hinaus ist vorgesehen, eine PV Anlage für die Kläranlage (60.000,00 €), Gasverdichter und Zwischenpumpwerk (250.000,00 €), Zentrifuge Schlammentwässerung mit Schaltanlage incl. Neugestaltung Dach (125.000,00 €), Abgeschirmte Gasfackel (60.000,00 €) und Umwälzpumpen Faulturm (120.000,00 €). Für die Anschaffung eines Akku Ladeschrank sind ebenfalls Mittel veranschlagt. Die einzelnen Investitionen sind im Haushaltsplan dargestellt. Zur Deckung des Investitionsaufwandes muss neben den erwarteten Landeszuschüssen (Aufteilung nach individuellem Fördersatz nach Kommune) planerisch eine Investitionsumlage von den Verbandsgemeinden mit 990.000,00 € erhoben werden. Die tatsächliche Umlageabrechnung orientiert sich am tatsächlichen Verlauf der Investitionsmaßnahmen.

Eine Kreditaufnahme ist nicht erforderlich und deshalb auch nicht veranschlagt.

Die Verbandsverwaltung arbeitet derzeit gemeinsam mit dem Büro SAG an der Neustrukturierung der Investitionskostenumlage.

### Rechnungsergebnis

Das Rechnungsergebnis 2022 wurde von der Verbandsversammlung einstimmig am 27. Juni 2023 beschlossen.

Künftige Investitionen sollen weiterhin jeweils über Zuschüsse und die Investitionsumlage abgedeckt werden.

Im Rahmen der allgemeinen Finanzprüfung ist der Verband zwischenzeitlich bis einschließlich 2020 geprüft. Bei der Prüfung der Eröffnungsbilanz noch bei den zu prüfenden Jahresabschlüssen haben sich keine Sachverhalte ergeben, die eine Stellungnahme der Verwaltung erforderlich macht.

### **Beschlussvorschlag**

## **ABWASSERVERBAND LIPBACH – BODENSEE**

### **Haushaltssatzung**

#### **des Abwasserverbandes Lipbach-Bodensee für das Haushaltsjahr 2024**

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 21.12.2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

### **§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

<b>1. Im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen</b>	<b>EUR</b>
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	2.600.000
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 2.600.000
<b>1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1. und 1.2.) von	<b>0</b>
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
<b>1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	

(Saldo aus 1.4 und 1.5) von	<b>0</b>
<b>1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3. und 1.6) von	<b>0</b>

2. Im <b>Finanzhaushalt</b> mit den folgenden Beträgen		EUR
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.899.000
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 1.899.000
<b>2.3</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts</b> (Saldo aus 2.1. und 2.2.) von	0
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.120.000
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 1.120.000
<b>2.6</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss - /bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	
<b>2.7</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss - /bedarf</b> (Summe aus 2.3. und 2.6) von	
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	
2.10	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	
2.11	<b>Veranschlagte Änderungen des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	

## § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen wird

festgesetzt auf	0 Euro
davon für die Ablösung von inneren Darlehen	0 Euro

## § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0,00 Euro

**§ 4  
Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 500.000 Euro

**§ 5  
Verbandsumlagen**

Als anteilige Kostenbeträge (Zuweisungen) werden vorläufig festgesetzt:

Ergebnishaushalt:	<b>Stadt Markdorf</b>	
	Betriebskostenumlage	857.625,23 Euro
	<b>Gemeinde Immenstaad</b>	
	Betriebskostenumlage	585.018,36 Euro
	<b>Stadt Friedrichshafen (Ortsteil Kluffern)</b>	
	Betriebskostenumlage	208.882,96 Euro
	<b>Gemeinde Hagnau</b>	
	Betriebskostenumlage	174.373,45 Euro
	<b>Summe:</b>	<b>1.825.900,00 €</b>
Finanzhaushalt:	<b>Stadt Markdorf</b>	
	Investitionsumlage	378.943,00 Euro
	<b>Gemeinde Immenstaad</b>	
	Investitionsumlage	368.278,00 Euro
	<b>Stadt Friedrichshafen (Ortsteil Kluffern)</b>	
	Investitionsumlage	121.164,00 Euro
	<b>Gemeinde Hagnau</b>	
	Investitionsumlage	121.615,00 Euro
	<b>Summe:</b>	<b>990.000,00 €</b>

**§ 6  
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Ausgefertigt!

Markdorf, 21.12.2023

Georg Riedmann  
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Haushaltsplan AZV 2024 Elektr.

Haushaltsplan Abwasserverband Lipbach-Bodensee 2023 Elektronische Version - 05.12.2023  
- Perle, Alex